



KLEEBAUM
STIFTUNG

JAHRES BERICHT

2025



INHALT

GRUSSWORT 3

WER IST WER 4

GESCHÄFTSSTELLE 5

10-JÄHRIGES JUBILÄUM 6

FÖRDERARBEIT 7

CHANCEN SCHAFFEN 8

LEBENSRAUM BEWAHREN 17

ZUSAMMENHALT STÄRKEN 20

**IMMOBILIEN FÜR DEN GUTEN
ZWECK 25**

RÜCKBLICK & AUFBRUCH 29

KONTAKT 30

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEEBAUM STIFTUNG



DR. ALOYS KLAUS
Vorstandsvorsitzender

Das Jahr 2025 ist für die Kleebaum Stiftung ein ganz besonderes: Wir feiern unser 10-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist Anlass, dankbar auf ein Jahrzehnt voller Engagement, Ideen und Begegnungen zurückzublicken – und zugleich mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Mit Zufriedenheit und Stolz blicken wir auf erfolgreiche eigene Projekte, inspirierende Förderanfragen, lebendige Veranstaltungen und viele bereichernde Begegnungen mit engagierten Menschen zurück. Ein buntes, kreatives und konstruktives Miteinander sowie ein starkes Netzwerk haben uns in all den Jahren getragen und unsere Arbeit möglich gemacht.

Die vergangenen zehn Jahre zeigen, wie viel entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam Ideen teilen, Verantwortung übernehmen und sich für eine lebenswerte Gesellschaft einsetzen.

Dafür danken wir allen Förderpartnern, Projektträgern, Engagierten und Wegbegleitern, die die Kleebaum Stiftung zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Auch in Zukunft möchten wir Räume für Begegnung, Innovation und Zusammenarbeit schaffen – und weiterhin Impulse setzen, die nachhaltig wirken. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

10 JAHRE

Jubiläum

75 PROJEKTE

die wir in diesem Jahr
gefördert haben

257.627 Euro

haben wir dafür investiert



WER IST WER BEI DER KLEEBAUM STIFTUNG

VORSTAND

Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung und vertritt sie nach außen. Er entscheidet über die Vergabe der Stiftungsmittel und sorgt für die ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens.

Dr. Aloys Klaus

Vorstandsvorsitzender

Strategie, Programmarbeit, Außenvertretung,
Mitglied im Beirat der wanderlicht gGmbH

Franz-Josef Schewe

Vorstandsmitglied

Immobilien, Finanzen & Vermögensverwaltung,
Mitglied im Beirat der wanderlicht gGmbH

KURATORIUM

Das Kuratorium ist das zentrale Aufsichts- und Beratungsgremium der Stiftung. Es überwacht die Arbeit des Vorstands, begleitet die strategische Ausrichtung und stellt sicher, dass die Stiftung dauerhaft im Sinne des Stifterwillens, der Satzung und des Stiftungszwecks handelt. Zudem entscheidet es über grundlegende Angelegenheiten wie Jahresabschlüsse und die Bestellung des Vorstands.

Aloys Kläne

Kuratoriumsvorsitzender

Gründer der Kleebaum Stiftung

Jutta Klaus

Kuratoriumsmitglied

Vorsitzende der Ehrenamtsagentur

Timo Kaapke

Kuratoriumsmitglied

Unternehmer

Neidhard Varnhorn

Kuratoriumsmitglied

Bürgermeister der Stadt Cloppenburg

Maria Bäker

Kuratoriumsmitglied

Steuerberaterin

NEU seit März 2025:

Christina Kurre

Kuratoriumsmitglied

Rechtsanwältin und Notarin

GESCHÄFTSSTELLE

Unsere Geschäftsstelle bildet das zentrale Bindeglied der Stiftung. Hier werden alle Aktivitäten koordiniert und die operativen Aufgaben gebündelt. Für Ihre Fragen rund um die Kleebaum Stiftung stehen Ihnen Tobias Boklage und Carolin Tegeler jederzeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.



TOBIAS BOKLAGE

Stiftungsmanager

Tobias ist verantwortlich für das Finanz- und Rechnungswesen, die interne Verwaltung sowie die Steuerung der Bau- und Immobilienprojekte der Stiftung. Er sichert eine ordnungsgemäße Haushaltsführung, koordiniert Bau- und Sanierungsmaßnahmen und sorgt für die nachhaltige Entwicklung der Stiftungsimmobilien.

FINANZEN,
VERWALTUNG &
BAUWESEN



CAROLIN TEGELER

Stiftungsmanagerin

NEU seit August 2025

Carolin verantwortet die externe Kommunikation der Stiftung, das Management der Förderanträge sowie den Bereich Fundraising. Sie sorgt für eine professionelle Außendarstellung der Stiftung, begleitet geförderte Projekte und pflegt Spender- und Partnernetzwerke.

KOMMUNIKATION,
FÖRDERANTRÄGE &
FUNDRAISING

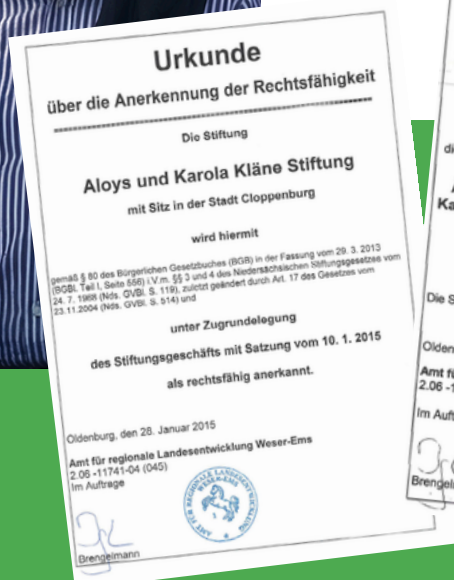
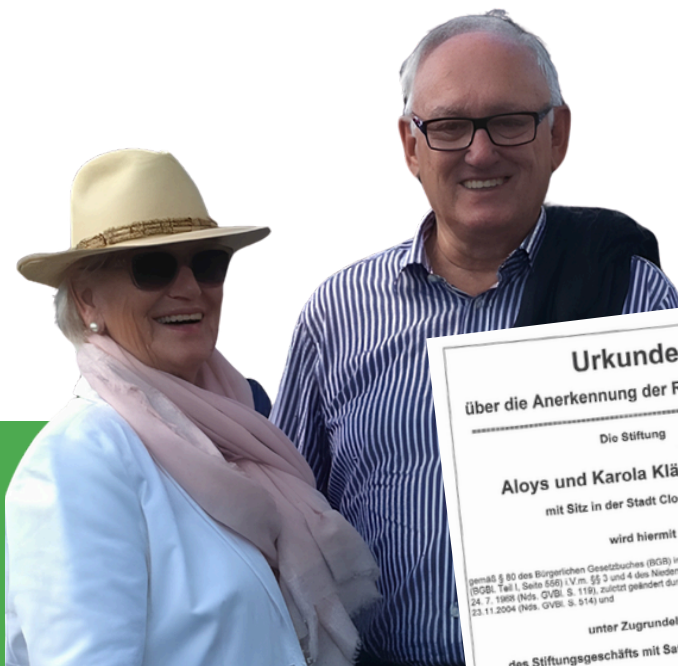
VON EINER IDEE ZUR GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG

Im Jahr 2025 feierte die Kleebaum Stiftung ihr zehnjähriges Bestehen. Das Jubiläum bietet Anlass, auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Die Stiftung geht auf die Initiative von Carola und Aloys Kläne zurück. Mit ihrer Gründung verband sich der Wunsch, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und nachhaltige Impulse für die Region zu setzen. Als Aloys und Carola Kläne Stiftung wurde sie am 10. Januar 2015 als rechtsfähige Stiftung anerkannt. Bereits wenige Monate später, am 10. Juli 2015, erfolgte die Umbenennung in Kleebaum Stiftung – ein Name, der für unsere starken Wurzeln und die tiefe Verbundenheit mit unserer Heimatregion, dem Landkreis Cloppenburg, steht.

Von Beginn an stand die Förderung von Projekten im Mittelpunkt, die Menschen unterstützen, Gemeinschaft stärken und langfristig positive Entwicklungen ermöglichen. Ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Stiftung war die Gründung des Hospizes wanderlicht. Als bislang größtes Projekt bildet es das Fundament des Stiftungsengagements. Die Stadt und der Landkreis Cloppenburg unterstützten das Vorhaben mit einer Zustiftung und brachten damit die breite Verbundenheit der Region mit diesem Vorhaben zum Ausdruck.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Kleebaum Stiftung zu einer verlässlichen Partnerin für gemeinnützige Projekte und gesellschaftliches Engagement entwickelt. Mit jedem weiteren Projekt stärkt sie ihre Rolle für eine lebens- und lebenswerte Region und bleibt ihrem Gründungsgedanken treu: Verantwortung zu übernehmen, Menschen zu stärken und nachhaltige Werte für die Zukunft zu schaffen.





FÖRDERARBEIT

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt 75 Projekte mit einem Fördervolumen von 257.626,55 Euro unterstützt. Grundlage unserer Förderung sind die satzungsgemäßen Zwecke der Stiftung. Das Spektrum reicht dabei von Gesundheit und sozialer Unterstützung über Bildung, bürgerschaftliches Engagement sowie Kunst und Kultur bis hin zu Heimatpflege, Brauchtum, Natur- und Denkmalschutz. Um die Vielfalt unseres Engagements übersichtlich abzubilden, bündeln wir diese Förderbereiche in drei übergeordneten Wirkungsfeldern.

Wirkungsfelder	Projekte	Fördersumme
Chancen schaffen	43	126.062,50€
Lebensraum bewahren	9	38.308,25€
Zusammenhalt stärken	23	93.255,80€
Summe	75	257.626,55€

Zum 10-jährigen Bestehen haben wir den Bildungsfond ins Leben gerufen, denn in unserer Region gibt es viel ehrenamtliches Engagement, dem es oft nicht an Motivation, sondern am nötigen Budget fehlt. Wir stellen jedes Jahr 100.000 Euro zur Verfügung und unterstützen so engagierte Kita- und Schulfördervereine im Landkreis Cloppenburg – einfach, unbürokratisch und themenoffen.

Wir glauben, wer früh in Bildung investiert, kann Bildungswege von Kindern positiv beeinflussen und ihnen somit eine bessere Zukunft ermöglichen.

CHANCEN SCHAFFEN

Wir fördern Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und schaffen Zugänge zu Bildung, Gesundheit, Teilhabe und persönlicher Entwicklung. Dabei unterstützen wir insbesondere Projekte, die Perspektiven eröffnen und gesellschaftliche Teilhabe stärken.

FÖRDERPROJEKTE

Dorfgemeinschaft Benstrup–Steinrieden–Madlage e.V.

Neue Turngeräte für den Kindergarten St. Bonifatius Benstrup

Ein Weidekörbchen für Kinder gUG

Sandkastenumrandung für das Fröbelkinderhaus

Förderverein der BBS am Museumsdorf Cloppenburg e.V.

Schülerfirma "Die BlätterRetter"

Förderverein der Gelbrinkschule Lönigen e.V.

Heldenkurs

Förderverein der Gelbrinkschule Lönigen e.V.

Lesezimmer

Förderverein der Grund- und Oberschule Lindern e.V.

Theaterherbst 2025

Förderverein der Grundschule Bunnan e.V.

Heldenkurs

Förderverein der Grundschule Emstekerfeld e.V.

Lernen auf der Wildwiese – Bauwagen

Förderverein der Grundschule Evenkamp e.V.

Implementierung einer Bläserklasse für das zweite Schulhalbjahr 2024/2025

Förderverein der Grundschule Evenkamp e.V.

Theaterherbst 2025

CHANCEN SCHAFFEN

FÖRDERPROJEKTE

Förderverein der Grundschule Galgenmoor e.V.

Projektwoche "Der Trommelstern"

Förderverein der Grundschule Halen e.V.

"Move in School" – Tanzprojekt

Förderverein der Grundschule Sevelten/Elsten e.V.

Draußenschule – Alpakaglanz und Eselsglück – 2. Halbjahr 2024/2025

Förderverein der Grundschule Sevelten/Elsten e.V.

Draußenschule – Alpakaglanz und Eselsglück – 1. Halbjahr 2025/2026

Förderverein der Grundschule St. Andreas Cloppenburg e.V.

Zirkus Andressi

Förderverein der Grundschule St. Andreas e.V.

Draußenschule – Alpakaglanz und Eselsglück – Schuljahr 2025/2026

Förderverein der Grundschule Wachtum e.V.

Bläserklasse

Förderverein der Wallschule Cloppenburg e.V.

Heldenkurs

Förderverein der katholischen Grundsschule Peheim e.V.

Projektwoche "Trommellöwen"

Förderverein des Kindergartens St. Augustinus Cloppenburg e.V.

Spielschiff im Außenbereich

Förderverein des St. Johannes Kindergarten Markhausen e.V.

Heldenkurs

Förderverein Grundschule Cappeln e.V.

Selbstbehauptungskurs "Löwenstark"

CHANCEN SCHAFFEN

FÖRDERPROJEKTE

Förderverein Grundschule Kampe e.V.

Zirkusprojekt

Förderverein Haus für Kinder Burgwiese e.V.

Heldenkurs

Förderverein Helfende Hände der Kindertagesstätte St. Marien Bevern e.V.

Bewegungs- und Rückzugselement

Förderverein Kath. Kindergarten "St. Martin" Thüle e.V.

Podestkombination

Förderverein Kindertagesstätte St. Marien Bethen e.V.

Heldenkurs

Freunde und Förderer der Grundschule Emstek e.V.

Tiergestützte Pädagogik

Freunde und Förderer der Soeste-Schule Barßel e.V.

Das grüne Klassenzimmer

Freunde und Förderer der St.-Ludgeri-Realschule Lönigen e.V.

Anti-Diskriminierungs- Workshop

Freunde und Förderer der St.-Ludgeri-Realschule Lönigen e.V.

Heldenkurs

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Schülerfahrt nach Auschwitz

"Hand in Hand" Förderverein der Kindertagesstätte St. Johannes Baptist Molbergen e.V.

Werkstatt im Bauwagen auf dem Spielplatz

Handwerker Akademie OM gGmbH

Entdeckerschmiede 2.0

CHANCEN SCHAFFEN

FÖRDERPROJEKTE

Katholische Öffentliche Bücherei St. Margaretha Emstek

Hard- und Software

Katholisches Bildungswerk Lönningen e.V.

"Smartes Cafe"

Kreis der Freunde und Förderer des Christophorus KiGa Friesoythe e.V.

Heldenkurs

KiDeTi e.V.

Eine felltastische Abenteuerreise

Leinerstift e.V.

Besondere Förderung von jungen Geflüchteten / Ausbildungsunterstützung

pfiffikus e.V.

Bildungscamp 2025

Sozialdienst Katholischer Männer Friesoythe e.V.

CNC Fräse für die Jugend- und Ausbildungswerkstatt

Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg e.V.

Offener Lerntreff „Einfach weiterkommen“ – Grundbildung ohne Barrieren

CHANCEN SCHAFFEN

PROJEKTBEISPIELE



Selbstbehauptungskurse



Entdecker Schmiede 2.0



Einrichtung einer Bläserklasse



Hard- und Software
für die Bücherei

SELBSTBEHAUPTUNGSKURSE

**BELEIDIGUNGEN SIND
AUCH NUR MEINUNGEN.**



Im Jahr 2025 gingen insgesamt acht Anträge von Fördervereinen der Kindergärten und Schulen für Selbstbehauptungs- und Resilienztrainings ein. Dies zeigt den anhaltenden Bedarf an präventiven Angeboten zur Stärkung sozialer Kompetenzen.

Die Kurse fördern insbesondere Selbstsicherheit, respektvolle Kommunikation und den bewussten Umgang mit eigenen und fremden Grenzen. Kinder lernen, Konflikte gewaltfrei zu lösen, empathisch zu handeln und schwierige Situationen souverän zu meistern.

Wir hatten die Möglichkeit, einzelne Kurse zu begleiten und konnten dabei die große Begeisterung der Kinder unmittelbar erleben. Gerade vor dem Hintergrund, dass Mobbing und geringes Selbstwertgefühl weiterhin relevante Themen im Schulalltag sind, ist es besonders wertvoll, Kinder frühzeitig zu stärken und ihnen wichtige Werkzeuge für den Umgang mit Herausforderungen wie diesen mitzugeben.

Wir finden Selbstbehauptungskurse leisten einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zur Gewaltprävention an Kindergärten und Schulen.

**NICHT JEDE
MEINUNG
IST RICHTIG,
UND
DARUM
AUCH
NICHT
WICHTIG!**



ENTDECKER SCHMIEDE 2.0



Die Entdecker Schmiede ist ein praxisorientiertes Projekt zur frühzeitigen Heranführung von Kindern und Jugendlichen an handwerkliche Tätigkeiten.

In einem offenen und niedragschwelligen Umfeld erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, verschiedene Gewerke kennenzulernen und eigenständig praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Fokus liegt auf dem aktiven Ausprobieren sowie auf der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Umgang mit Materialien und Werkzeugen. Auf diese Weise werden handwerkliche Fähigkeiten gefördert und zugleich Kreativität, Problemlösungskompetenz und Selbstvertrauen gestärkt.

Bereits im Jahr 2024 war die Entdecker Schmiede in der Langen Straße in Cloppenburg angesiedelt und etablierte sich schnell als fester Bestandteil der lokalen Bildungslandschaft.

Am 26. August 2025 wurde das Projekt als Entdecker Schmiede 2.0 an einem neuen Standort innerhalb der Langen Straße neu eröffnet und konzeptionell weiterentwickelt. Wir freuen uns, dieses Projekt unterstützen zu dürfen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Handwerks vor Ort sowie zur Förderung des handwerklichen Nachwuchses zu leisten.



**IN DER
ENTDECKER
SCHMIEDE
GEHT ES
NICHT UM
PERFEKTION,
SONDERN
UM FREUDE
AM
MACHEN.**



EINRICHTUNG EINER BLÄSERKLASSE

**JEDER MENSCH IST
EIN MUSIKER. NUR
HAST DU VIELLEICHT
NOCH NICHT DEIN
INSTRUMENT
ENTDECKT.**

In 2025 unterstützte unsere Stiftung die Einrichtung einer Bläserklasse an der Grundschule in Wachtum. In Kooperation mit der Kreismusikschule Cloppenburg sowie den Musikvereinen Wachtum und Benstrup wurde ein Bildungsangebot geschaffen, das Kindern den Zugang zur musikalischen Praxis eröffnet. Die Schüler lernen Blech- und Holzblasinstrumente kennen und erwerben grundlegende musikalische Fähigkeiten. Gleichzeitig werden soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit gestärkt. Die Bläserklasse ist in den Ganzttag integriert und ermöglicht so eine verlässliche Teilnahme.

Ein zentrales Element ist das Instrumentenkarussell, bei dem die Kinder verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren können, um ihren individuellen Zugang zur Musik zu finden. Ergänzend dazu werden sie schrittweise an das gemeinsame Musizieren im Ensemble herangeführt und sammeln erste Auftrittserfahrungen im schulischen und außerschulischen Rahmen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikvereinen entstehen nachhaltige Perspektiven: Die Schüler können ihre musikalische Entwicklung über die Grundschule hinaus fortsetzen und in bestehende Strukturen wie Nachwuchsgruppen oder Jugendorchester hineinwachsen.

Die Bläserklasse verbindet damit musikalische Bildung mit sozialem Lernen und leistet einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Gleichzeitig stärkt sie die kulturelle Infrastruktur vor Ort und unterstützt die langfristige Nachwuchsarbeit der beteiligten Vereine.



NEUE HARD- UND SOFTWARE FÜR DIE BÜCHEREI IN EMSTEK

Die Katholische Öffentliche Bücherei der Kirchengemeinde St. Margaretha in Emstek wurde durch unsere Stiftung im Jahr 2025 finanziell unterstützt. Ziel war es, die Bücherei technisch zukunftsfähig aufzustellen.

Durch die Modernisierung der Hard- und Software konnten Arbeitsabläufe deutlich verbessert und neue Möglichkeiten in der Veranstaltungsarbeit geschaffen werden. Formate wie Vorträge, digitale Präsentationen und Bilderbuchkinos lassen sich nun zeitgemäß umsetzen und erweitern das bestehende Angebot.

Zudem erfolgt die Ausleihe nun digital, was den Service für die Nutzer vereinfacht und den Betrieb effizienter gestaltet.

Ein besonderer Mehrwert entsteht für Kinder und Jugendliche: Sie profitieren von einer gezielten Förderung ihrer Lesekompetenz, einem erweiterten Zugang zu Bildungsangeboten sowie attraktiven, modernen Lernformaten.

**VON ALLEN
WELTEN,
DIE DER MENSCH
ERSCHAFFEN HAT,
IST DIE DER BÜCHER
DIE GEWALTIGSTE.**

HEINRICH HEINE

Gleichzeitig stärkt die verbesserte digitale Präsenz die Sichtbarkeit der Bücherei und erleichtert den Zugang für neue Nutzergruppen.

Nicht zuletzt trägt die Förderung dazu bei, das große ehrenamtliche Engagement vor Ort nachhaltig zu unterstützen und die Bücherei als wichtigen Bildungs- und Begegnungsort weiter zu festigen.



LEBENSRAUM BEWAHREN

Wir engagieren uns für den Erhalt der natürlichen, kulturellen und historischen Lebensgrundlagen. Ziel ist es, regionale Identität zu stärken und Lebensräume für kommende Generationen zu bewahren.

FÖRDERPROJEKTE

Bürgerkapelle Lönigen von 1922 e.V.

Umbau und Erweiterung des Übungsraums

Clubchor Lastrup

Beschaffung von Noten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Cloppenburg

"Ein Leben für den Frieden" Lesung mit Prof. Dr. Sumaya Farhat Naser

Freundinnen und Freunde der Eisenstadt Friesoythe e.V.

Kinderbuch Eisenstadt

Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn

Die Schleuse Osterhausen und das Muttschiff "Johanna"

Musikverein "Harmonie" Cappeln e.V.

Anschaffung neuer Uniformen

Musikverein Harkebrügge e.V.

Anschaffung neuer Uniformen

Shanty Chor Dei Soestenschipper e.V.

Chorleiterin 2025

Stiftung Museumsdorf Cloppenburg Niedersächsisches Freilichtmuseum

Schöndrucken

LEBENSRAUM BEWAHREN

PROJEKTBEISPIELE



Schöndrucken

SCHÖNDRUCKEN



Im Jahr 2025 etabliert das Museumsdorf das Mitmachangebot „Schöndrucken“ als eigenständiges Programm für Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis 8. Die Teilnehmenden lernen die historische Herstellung und Veredelung von Stoffen kennen und gestalten anschließend eigene Stofftaschen mit traditionellen Mustern und Textilfarben.



**TRADITION
KREATIV
ENTDECKEN**

Das Programm verbindet historisches Lernen mit kreativem Arbeiten und vermittelt handwerkliche Techniken auf praktische und anschauliche Weise. Mit dem Projekt fördert die Kleebaum Stiftung kulturelle Bildung, Kreativität und den Zugang zu historischem Handwerk.



ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Wir fördern Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und ein lebendiges gesellschaftliches Miteinander. Unterstützt werden Projekte, die Begegnung ermöglichen, Verantwortung fördern und Menschen generationenübergreifend verbinden.

FÖRDERPROJEKTE

DRK- Kreisverband Cloppenburg e.V. – Gewaltschutzzentrum

Erlebnisse für einen guten Neustart

Förderkreis der BBS Friesoythe e.V.

Demokratieprojekt "Gemeinsam ist HIER"

Förderverein der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Andreas Cloppenburg e.V.

Kreativtonies für ältere / eingeschränkte Menschen

Freunde und Förderer der Oberschule Emstek e.V.

Kickertische

Hospiz wanderlicht gGmbH

Defibrillator

Hospiz wanderlicht gGmbH

Projekt Palliativlotse/-lotsin

Hospiz wanderlicht gGmbH

Zuschuss für Koordinierungsstelle des Hospiz- und Palliativnetzwerkes Cloppenburg

Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

Oasentage für pflegende Angehörige

Kjells Wunderland e.V.

Spielecke

Kontaktstelle und Krisendienst im Landkreis Cloppenburg e.V.

Renovierung der Begegnungsstätte Haus Bethanien

ZUSAMMENHALT STÄRKEN

FÖRDERPROJEKTE

Ehrenamtsagentur Cloppenburg e.V.

Mitgliedsbeitrag 2025

Mobil mit Behinderung e.V.

Beschaffung eines behindertengerechten Pkw

Niedersächsischer Turner-Bund e.V. (NTB)

Kinderturnfest für Kjell

Projektunterstützungsverein Lindern e.V.

Inklusiver Spielplatz

Seniorenstift St. Franziskus Molbergen

Sinneswagen

St. Elisabeth-Stift gGmbH

„Kinder-Demenz-Tiere“: Kooperation zwischen Jung und Alt

Stiftung St. Vincenzhaus

Building bridges goes Greece

Stiftung St. Vincenzhaus

Ferienfreizeit Haus 5

Theaterverein Suhle e.V.

Neuanschaffung von Tischen und Stühlen

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Hohefeld e. V.

Gemeinschaftsbereich mit inklusiven Kleinkinderspielbereich

VHS für den Landkreis Cloppenburg e.V.

Chor für Menschen mit und ohne Demenz

ZUSAMMENHALT STÄRKEN

PROJEKTBEISPIELE



Kreativtonies für ältere /
eingeschränkte Menschen



Kooperation zwischen jung und alt

KREATIVTONIES FÜR ÄLTERE / EINGESCHRÄNKTE MENSCHEN



**HÖREN, ERINNERN,
VERBUNDEN BLEIBEN.**

Im Jahr 2025 führt der Förderverein für die Katholische Öffentliche Bücherei St. Andreas in Cloppenburg e. V. das Projekt „Kreativtonies für ältere / eingeschränkte Menschen“ erfolgreich fort. Unterstützt durch die Kleebaum Stiftung entstehen gemeinsam mit ehrenamtlichen Einzelpersonen, Vereinen und Netzwerkpartnern weitere Kreativtonies mit Geschichten, Liedern und Beiträgen auf Hoch- und Plattdeutsch, die speziell auf die Bedürfnisse älterer und körperlich eingeschränkter Menschen zugeschnitten sind.

Bereits 23 Tonieboxen mit jeweils fünf Kreativtonies stehen in Senioreneinrichtungen, beim Hospiz wanderlicht sowie in der Bücherei zur Ausleihe bereit und werden dort sehr gut angenommen. Die leicht bedienbaren Hörfiguren ermöglichen Unterhaltung, Erinnerungsarbeit und geistige Aktivierung und schaffen zugleich niedrigschwellige Zugänge zu Sprache, Musik und regionaler Kultur.

Die ehrenamtlich Beteiligten entwickeln kontinuierlich neue Inhalte und sprechen weitere Geschichten und Lieder ein. Die Bücherei übernimmt die technische Betreuung, die Zusammenstellung der Ausleihsets sowie die Begleitung der Einrichtungen bei der Nutzung der Tonieboxen.

Mit dem Projekt fördert die Kleebaum Stiftung kulturelle Teilhabe, ehrenamtliches Engagement und innovative Medienangebote für ältere Menschen.



KOOPERATION ZWISCHEN JUNG UND ALT

Die Kleebaum Stiftung hat im Jahr 2025 das Projekt „KiDeTi“ (Kinder - Demenz - Tiere) gefördert, das auf besondere Weise junge Menschen und Senioren mit Demenz zusammenbringt. In Kooperation zwischen der Oberschule Lastrup und dem St. Elisabeth-Stift entstand ein Raum für Begegnung, Verständnis und gelebte Menschlichkeit.

Nach einer vorbereitenden Phase mit Wissen zu Demenz und dem Umgang mit Hunden begegneten sich Schüler sowie Bewohner regelmäßig im Alltag der Einrichtung.

Unterstützt durch Therapiebegleithund Joy entstanden berührende Momente, in denen Nähe, Freude und Kommunikation oft ganz ohne Worte möglich waren.



Die Förderung durch die Kleebaum Stiftung hat dazu beigetragen, dass dieses generationenübergreifende Projekt umgesetzt werden konnte. Es stärkt Empathie, baut Berührungsängste ab und schenkt sowohl den Jugendlichen als auch den Senioren wertvolle gemeinsame Erfahrungen.

KiDeTi zeigt eindrucksvoll, wie wichtig solche Projekte für unsere Gesellschaft sind – verbindend, aktivierend und nachhaltig wirkend.



**VIER PFOTEN
VERBINDEN
GENERATIONEN.**

Das KiDeTi Prinzip

IMMOBILIEN FÜR DAS GEMEINWOHL

Die Kleebaum Stiftung verfügt über einen vielfältigen Immobilienbestand, der unterschiedliche Aufgaben und Zwecke erfüllt. Neben Immobilien, die der Vermögenssicherung und einer nachhaltigen Ertragsbasis dienen, engagiert sich die Stiftung gezielt für Gebäude und Einrichtungen, die einen unmittelbaren gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Mit diesen Investitionen verfolgt sie das Ziel, dauerhafte Strukturen für soziale, inklusive und kulturelle Angebote zu schaffen und deren langfristigen Bestand zu sichern.

Immobilien sind für die Stiftung dabei weit mehr als Sachwerte. Sie bilden die Grundlage für Angebote, die Menschen begleiten, fördern und zusammenbringen. Durch den Erwerb, die Entwicklung und den Erhalt geeigneter Gebäude schafft die Kleebaum Stiftung Orte, an denen Hilfe, Teilhabe, Bildung und Begegnung dauerhaft ermöglicht werden. Gleichzeitig werden verlässliche Rahmenbedingungen für gemeinnützige Träger und Initiativen geschaffen, damit diese ihre wichtige Arbeit langfristig und unabhängig von kurzfristigen Entwicklungen fortführen können.

Besonders hervorzuheben sind derzeit drei Immobilien, die beispielhaft für das gemeinwohlorientierte Engagement der Stiftung stehen. Das stationäre Hospiz wanderlicht in Cloppenburg, die inklusive Wohngruppe „Am Apfelgarten“ in Lastrup und das Kultur- und Gemeinschaftshaus in Löningen



HOSPIZ WANDERLICHT IN CLOPPENBURG

Das stationäre Hospiz wanderlicht in Cloppenburg begleitet Menschen mit einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung. Als Gründungsprojekt der Kleebaum Stiftung hat es das Ziel, die hospizliche und palliative Versorgung in der Region nachhaltig zu stärken und schwerstkranken Menschen sowie ihren Zugehörigen einen geschützten Ort der Geborgenheit zu bieten.

Auf einem rund 6.000 m² großen Grundstück verfügt das Hospiz über neun stationäre und zwei teilstationäre Hospizplätze, die eine wohnliche Atmosphäre schaffen und die Möglichkeit bieten, dass Zugehörige im Zimmer übernachten können. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste sowie eine möglichst selbstbestimmte Gestaltung der verbleibenden Lebenszeit.

Ein multiprofessionelles Team begleitet die Gäste rund um die Uhr mit hoher fachlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung. Der ganzheitliche Betreuungsansatz verbindet pflegerische und medizinische Versorgung mit psychosozialer Begleitung, Seelsorge und der Unterstützung durch zahlreiche ehrenamtlich Engagierte. Auch über den Tod hinaus werden Zugehörige durch qualifizierte Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter unterstützt.

Das Hospiz wanderlicht versteht sich als Ort der Würde, des Respekts und der Menschlichkeit. Es schafft Raum für Lebensqualität bis zuletzt und bietet Gästen sowie ihren Familien Sicherheit, Entlastung und Begleitung in einer der herausforderndsten Phasen des Lebens.



WOHNHEIM IN LASTRUP

Im Mai 2022 wurde in Lastrup die inklusive Wohngruppe „Am Apfelgarten“ offiziell eröffnet. Das Wohnprojekt entstand in enger Kooperation zwischen dem Leinerstift und der Kleebaum Stiftung. Mit dem Neubau wurde ein modernes Wohn- und Betreuungsangebot geschaffen, das bis zu acht Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ein dauerhaftes und förderliches Zuhause bietet.

Die Wohngruppe richtet sich insbesondere an jüngere Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung, Fetalem Alkoholsyndrom (FAS) sowie weiteren sozialpädagogischen Unterstützungsbedarfen. Darüber hinaus können auch Kinder mit allgemeinen erzieherischen Hilfebedarfen aufgenommen werden. Ein Team aus pädagogischen Fachkräften gewährleistet eine qualifizierte Betreuung und individuelle Förderung rund um die Uhr.

Der dreigeschossige Neubau bietet auf rund 435 m² Wohn- und Nutzfläche großzügige Wohn- und Gemeinschaftsbereiche sowie einen Außenbereich mit Spielplatz. Die Einrichtung schafft damit einen Lebensraum, der auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist und ihnen vielfältige Möglichkeiten zum Lernen, Spielen und zur persönlichen Entwicklung bietet.

Mit der Eröffnung der Wohngruppe wurde das bestehende Angebot des Leinerstifts im Landkreis Cloppenburg gezielt erweitert. Das Projekt steht beispielhaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen einem erfahrenen Jugendhilfeträger und einer regional engagierten Stiftung. Gemeinsam verfolgen beide Partner das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf langfristig bessere Entwicklungs-, Teilhabe- und Zukunftschancen zu eröffnen.



HASETHEATER IN LÖNINGEN

Die Förderung von Kunst, Kultur und Bildung ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Kleebaum Stiftung. Mit ihrem Engagement für den Kunst- und Kulturverein Löningen e. V. unterstützt die Stiftung ein Projekt, das kulturelle Teilhabe, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig stärkt.

Nachdem die Kleebaum Stiftung das Vorhaben zunächst mit einer Platinmitgliedschaft unterstützt hatte, weitete sie ihr Engagement durch den Erwerb des ehemaligen Grönheim-Hauses deutlich aus. Damit schuf sie die Grundlage für die langfristige Sicherung des Projekts und ermöglichte den Ausbau des Gebäudes zu einem modernen Kultur- und Gemeinschaftshaus.



Zum Ende des Jahres 2025 befand sich das Projekt auf der Zielgeraden. Mit der Fertigstellung entstand ein zentraler Ort für kulturelle Veranstaltungen, Bildungsangebote sowie Begegnungen von Menschen aller Generationen. Das Haus bietet künftig Raum für das Hasetheater, kreative Workshops, Kinder- und Jugendprojekte sowie weitere Bildungsangebote und Kooperationen. Besonders beeindruckend ist das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder, das maßgeblich zum Erfolg des Projekts beigetragen hat.

Mit ihrem langfristigen Engagement leistet die Kleebaum Stiftung einen nachhaltigen Beitrag zur kulturellen Entwicklung der Region. Das Projekt steht beispielhaft für den Anspruch der Stiftung, dort zu investieren, wo dauerhafte Strukturen entstehen, die Gemeinschaft fördern und das gesellschaftliche Leben langfristig bereichern.



RÜCKBLICK & AUFBRUCH

DAS JAHR 2025 BEI DER KLEEBAUM STIFTUNG

Das Jahr 2025 stand für die Kleebaum Stiftung ganz im Zeichen des Innehaltens, des Rückblicks – und der sorgfältigen Vorbereitung auf einen neuen, bedeutenden Abschnitt unserer Stiftungsarbeit.

Zehn Jahre nach unserer Gründung haben wir unser Jubiläum bewusst genutzt, um Bilanz zu ziehen: Über das, was wir erreicht haben, über die Wege, die wir gegangen sind, und über die Wirkung, die wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern entfalten konnten. Dieser Rückblick war zugleich Antrieb und Verpflichtung, unsere Arbeit strategisch weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen.

Anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums haben wir mehrere besondere Projekte realisiert:

Mit der Gründung des Kleebaum Bildungsfonds setzen wir ein starkes Zeichen für nachhaltige Bildungsförderung. Unsere Jubiläumsbroschüre dokumentiert die wichtigsten Stationen unserer bisherigen Stiftungsarbeit, und unser Imagefilm macht unsere Haltung, unsere Werte und unsere Vision sichtbar.

Parallel dazu war 2025 ein Jahr intensiver interner Weiterentwicklung. Wir haben unsere Abläufe optimiert, unsere Geschäftsstelle personell verstärkt und unser hauptamtliches Team erweitert. Zahlreiche Gespräche und Planungsrunden mit Architekten, Fachplanenden sowie Vertretern aus sozialen und gemeinnützigen Bereichen haben den Grundstein für kommende Projekte gelegt.

All diese Schritte hatten ein klares Ziel: 2026 haben wir viel vor!

Mit großer Sorgfalt und Weitsicht haben wir Projekte vorbereitet, die ab dem Frühjahr 2026 in die Umsetzung gehen sollen. Dazu gehören:

- die Erweiterung des Hospizes wanderlicht, um schwerstkranken Menschen und ihren Zugehörigen noch bessere Rahmenbedingungen bieten zu können,
- der Bau eines Hauses der Gemeinnützigkeit als Ort für gemeinnützige Organisationen, Austausch und Zusammenarbeit,
- der Neubau eines Wohngebäudes für die Mädchenwohngruppen des Kinderschutzbundes,
- sowie der Einstieg der Kleebaum Stiftung in den sozialen Wohnungsbau.

2025 war damit kein Jahr der sichtbaren Baustellen – sondern ein Jahr der Weichenstellungen. Ein Jahr des Planens, Ordners und Strukturierens. Ein Jahr, in dem wir Verantwortung übernommen haben für das, was kommt.

Mit großer Zuversicht blicken wir nun auf 2026 – und darauf, unsere Pläne in konkrete, wirksame Projekte für Menschen und gemeinnützige Strukturen zu verwandeln.

KONTAKT



KLEEBAUM
STIFTUNG



Telefon

04471 8501960

E-Mail

info@kleebaum-stiftung.de

Website

www.kleebaum-stiftung.de

Adresse

Resthauser Straße 8
49661 Cloppenburg